



**Landesamt für Landwirtschaft,
Lebensmittelsicherheit und Fischerei
Mecklenburg-Vorpommern**

- Pflanzenschutzdienst -
Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock

**Regionaldienst Neubrandenburg
Demminer Str. 46
17034 Neubrandenburg**

Telefon: 0385/58861442
E-mail: as-neubrandenburg@lalfv.mvnet.de
Bearbeiter: Dressler
Datum: **08.05.2024**

Ausgabe

11

2024

**Zu den Kulturen
Rechtliches**

**Blattgesundheit und Schadinsekten
Notfallzulassungen**

Raps (BBCH 67-69)

Die Rapsblüte neigt sich bereits dem Ende zu. Auch in dieser Woche kam es zu keinem nennenswerten Zuflug von Kohlschotenrüsslern in den Beständen (www.isip.de/mv).

Wintergetreide

Die Wintergerste schiebt kräftig Ähren. Damit einher gehend sind vereinzelt Ähren zu sehen, die gekräuselte Grannen aufweisen (Bild 1). Diese Schädigungen treten nicht ganzflächig auf und sind nur an Pflanzen zu finden, die sich während der Frosttage in den Kalenderwochen 16 und 17 bereits im Ährenschnellen (BBCH 41-43) befunden haben. Die Ertragsrelevanz ist hier schwer abzuschätzen. Maßnahmen zur Linderung gibt es nicht.

Winterweizen: Die Septembersaaten haben das Fahnenblatt geschoben/entfaltet (BBCH 37-39). Je nach vorhandenen Infektionsbedingungen und Sortenresistenz steht evtl. die T2-Behandlung (BBCH 39-55) an. Bislang traten nur vereinzelt auf den unteren Blattetagen Braunrost und Mehltau auf. Gelbrost konnte unsererseits nicht festgestellt werden. Septoria sitzt auf F-3 und F-4 fest. Wobei die Blattetage F-4 eine verbreitete Seneszenz aufweist. Die letzten Infektionsbedingungen für Septoria weisen auf Anfang April hin. Weitere Infektionsereignisse traten nicht auf. Symptome müssten somit auf F-2 ersichtlich sein. Dennoch sind die oberen 3 Blattetagen (F bis F-2) blattgesund. Es ist abzuwägen inwieweit eine Behandlung zu T2 tatsächlich sinnvoll ist.

Sollten Sie sich zu einer Maßnahme entscheiden, achten Sie aus Gründen der Resistenzvorsorge auf einen Azol-Wechsel. Wurde zur T1-Behandlung (BBCH 31/32) ein Prothioconazol-haltiges Präparat eingesetzt, sollte nun ein Wechsel zu einem Mefentriconazol-haltigen Präparat stattfinden und umgekehrt.

Empfehlung: SDHI-/Qil-Fungizide zu BBCH 39-55

- | | |
|-------------------------------------|---|
| • 1,0 – 1,5 Revytrex (Mefentriflu.) | • 0,6 – 1,0 + 0,2 – 0,33 Elatus Era+Sympara (Prothio.+Tebu.) |
| • 1,2 – 2,0 Vastimo (Metconazol) | • 0,9 – 1,5 Jordi (Prothio.) |
| • 1,0 – 1,5 Ascra Xpro (Prothio.) | • 0,75 – 1,25 Input Triple (Prothio.) → mehltauanfällige Sorten |

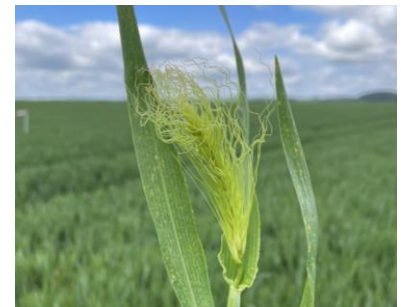


Bild 1:
Frostschäden an der Ähre bei Wintergerste
BBCH 57-61 www.isip.de/mv

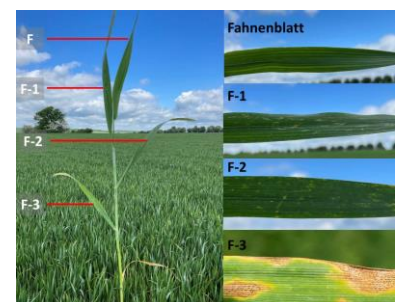


Bild 2:
Septoria-Befall auf F-3 an Winterweizen
BBCH 37-39 www.isip.de/mv

Der Winterroggen befindet sich überwiegend kurz vor der Blüte. Das Befallsgeschehen wird in den unbehandelten Kontrollfeldern weiterhin von Braunrost dominiert, dem gesellen sich Rhynchosporium und vereinzelt Mehltau hinzu.

Aber auch der „neue“ Erreger *Cercosporidium graminum* Auslöser der Gras-Streifenkrankheit ist vereinzelt in den Beständen zu finden. Der Erreger kommt häufig in den gemäßigten Klimazonen vor, befällt viele Grasarten, v.a. Liesch- und Knäulgras. Typisch sind wässrige längliche Flecken an Blättern und Blattscheiden, mit z.T. schwarzen Punkten. Die Blattflecken laufen später ineinander über. Der Erreger kann während der gesamten Vegetationszeit auftreten, sowohl junge als auch ältere Blätter werden befallen. Die Krankheitsentwicklung verläuft hingegen im Vergleich zu anderen Blattkrankheiten der Gräser langsam.



Bild 3:
Cercosporidium graminum - Winterroggen
BBCH 49-59 www.isip.de/mv

Zuckerrüben – Blattlauskontrolle!

Erste Schwarze Bohnenläuse (Bekämpfungsrichtwert 10 %) konnten in den Zuckerrüben festgestellt werden. Aber auch Marienkäfer sind bereits vorhanden. Empfehlungen siehe landesweiter Hinweis Nr. 11 vom 12.04.24.

Rechtliches – Notfallzulassungen

Das BVL hat Notfallzulassungen nach Artikel 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 erteilt:

Produkte	Wirkstoff	Zeitraum	Anwendung gegen
Mospilan SG	Acetamiprid	30.04.-27.08.24	gegen Blattläuse an Sonnenblumen
Danjiri	Acetamiprid	02.05.-29.08.24	gegen Blattläuse als Virusvektoren an Kartoffel zur Pflanzguterzeugung
Danjiri	Acetamiprid	30.04.-27.08.24	gegen Blattläuse an Sonnenblumen

Das BVL hat in letzter Zeit die Zulassung für verschiedene Pflanzenschutzmittel verlängert. Unter dem Link www.bvl.bund.de finden Sie die aktuelle Liste.

Gebrauchsanleitungen und Kennzeichnungsaufgaben sind einzuhalten!